

becoming- green.ch



Grüner werden im Alltag – mit der richtigen Einkaufstasche

Designerbag statt Plastiktüten

Stil beim Einkaufen beweist, wer auf Plastiktüten verzichtet und langlebige Taschen nutzt. Für den stylischen Shoppingauftritt sorgen die individuellen Bags von vier Schweizer Designern. Mit der Kollektion „becoming green“ aus Fairtrade-Produktion setzen sie auf grüneres Handeln im Alltag.

Wer beim Shoppen eine Spur grüner werden will, verzichtet auf Plastiktüten.

Die Alternative dazu ist nicht etwa der unsägliche Jutesack, den die Körnlpicker-Nachbarin bereits seit Jahren mit sich rumschleppt, sondern ein stilsicheres Designerteil. Dies beweisen die Arbeiten der Schweizer Designer Michael Bader, Dieter Glauser, Julia Rogers und Natalia Gianinazzi. Sie haben ihre individuellen Statements zum Thema „becoming green“ mit Hilfe der neuen Klebeprodukte „ecoLogo“ von tesa gestaltet. Diese bestehen aus recycelten oder biobasierten Rohstoffen, sind lösungsmittelfrei und in erneuerbaren oder recycelten Materialien verpackt. Mit dem Projekt „becoming green“ setzt tesa ein weiteres Zeichen für mehr Umweltschutz im Alltag und damit sein langjähriges Engagement auf Produktebene konsequent weiter. Die Baumwolltaschen sind aus geprüfter Fairtrade-Produktion. **Erhältlich sind die kostenlosen und limitierten Exemplare auf www.becoming-green.ch (ab 20. Mai aktiv!). Einfach ein persönliches Statement abgeben und das Lieblingsteil auswählen. www.becoming-green.ch oder www.tesa.ch**

Fragen und Bildmaterial:

Fabiola Rogers, Gremlich Fatzer Partner AG

Tel.: 044 227 11 12, E-Mail: f.rogers@gremlichfatzter.ch



Julia Rogers

“Green should become the new black”.

Das Studium am London College of Communication (LCC) mit Abschluss in Illustration hat ihre Arbeitsweise stark geprägt. Mit Collagen auf Papier, Stoffen oder Möbeln setzt Julia Rogers auf eine unkonventionelle Kommunikation. Es darf handwerklich experimentiert werden. contact@jurogers.com



Michael Bader

“Ein verantwortungsvolles Konsumverhalten sollte heute zum Alltag gehören und mehr als nur ein Trend sein.”

Michael Bader studierte Grafik Design in München, unter anderem bei Günter Gerhard Lange. Er arbeitet hauptsächlich in den Bereichen Visual Identity, Print- und Tyledesign für verschiedene Kunden, unter anderen aus der Bekleidungsbranche. www.miba.me.uk, hello@miba.me.uk



Natalia Gianinazzi

“We become green only together”

“Mamma Grüsli”, die gebürtige Tessinerin Natalia Gianinazzi, lebt und arbeitet seit Jahren in Zürich. Wenn sie nicht gerade einen neuen Grüsli zum Leben erweckt, Illustrationen oder grafische Arbeiten macht, bekocht sie Gäste oder träumt von einer Reise in die Antarktis. www.gruesli.com



Dieter Glauser

“Becoming green sollte mehr als nur eine gute Idee sein. Die Konsumenten müssen die Wahl haben, dann wird sich ein grosser Teil der Gesellschaft für ein ökologisches Konsumverhalten entscheiden“.

Dieter Glauser absolvierte an der ZHdK den Studiengang Visuelle Gestaltung. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit den Bereichen Visual Identity, Printgrafik und Apparelgrafik für die Bekleidungsindustrie. Zwischenzeitlich hat er seinen Arbeitsort von Zürich nach Yokohama verlegt. www.dieterglauser.com



tesa ecoLogo®

Die neuen tesa ecoLogo®-Produkte sind seit Januar 2010 erhältlich – erkennbar an der grünen Verpackung und dem gleichnamigen Logo. Die Submarke startet mit sechs Artikelkategorien: Darunter der tesa® ecoLogo EASY CUT Handabroller. Der grüne, ergonomisch geformte Abroller ist nachfüllbar und besteht zu 100 Prozent aus recycelten Materialien. Gleiches gilt für die Klebstifte tesa® Stick sowie den dreieckigen tesa® Easy Stick. Darüber hinaus enthalten ihre Klebmassen keinerlei organische Lösungsmittel, was die Produktion besonders umweltschonend macht. Das tesa ecoLogo® tragen auch die nachfüllbaren tesa® Klebe- und Korrekturroller, die zu 81 Prozent aus recycelten Materialien bestehen, sowie das Verpackungsklebeband tesapack® Paper, das zu 60 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. biobasiertem Material hergestellt wird. Alle Produkte erfüllen die gleichen hohen Qualitätskriterien wie das herkömmliche tesa® Sortiment und entsprechen zugleich den Anforderungen der DIN EN ISO 14021 für ökologische Produktstandards.

Das Unternehmen

tesa Bandfix AG ist eine Tochtergesellschaft der tesa SE. Seit über 50 Jahren ist die tesa Bandfix AG einer der führenden Anbieterinnen von Selbstklebeprodukten. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet die Marke tesa® für den Handel, das Gewerbe, die Industrie und den Dienstleistungssektor und vertreibt die UHU- und Araldit-Klebstoffe in der Schweiz. tesa Bandfix AG beschäftigt über 170 Mitarbeiter.

Firmendomizil: tesa Bandfix AG, tesa Consumer, Industriestrasse 19, 8962 Bergdietikon

Tel: 044 744 32 51, Fax 044 744 32 58

E-Mail: consumer-ch@tesa.com

www.tesa.ch